Aram Mattioli (Hrsg.)

Intellektuelle von rechts

Ideologie und Politik in der Schweiz 1918-1939

OrellFüssli

Inhaltsverzeichnis

Vorwort VII

Aram Mattioli
Die intellektuelle Rechte und die Krise der demokratischen Schweiz. Überlegungen zu einem zeitgeschichtlichen Niemandsland 1

Christian Simon
Hektor Ammann — Neutralität, Germanophilie und Geschichte 29

Christoph Siegrist
Der zerrissene Jakob Schaffner: überzeugter Nationalsozialist und Schweizer Patriot 55

Urs Aeschbacher
C.G. Jung, das «Dritte Reich» und die Gewalt der Seele 73

Matthias M. Weber
Ernst Rüdin. Ein deutsch-schweizerischer Psychiater und Humangenetiker zwischen Wissenschaft und Ideologie 91

Paul Stauffer
Grandseigneuraler «Anti-Intellektueller». Carl J. Burckhardt in den Fährnissen des totalitären Zeitalters 113

Aram Mattioli
Gonzague de Reynold — Vordenker, Propagandist und gescheiterter Chef der «nationalen Revolution» 135

Alain Clavien
Georges Oltramare. Von der Theaterbühne auf die politische Bühne ... 157

Roland Butikqfer
Marcel Regamey — eine traditionalistische Sicht des eidgenössischen Bundes 171

Gerald Froidevaux
C. E Ramuz — ein Intellektueller von rechts? 185

Georg Kreis
Philipp Etter — «voll auf eidgenössischem Boden» 201

Markus Zürcher
Jacob Lorenz. Vom Sozialisten zum Korporationentheoretiker 219

Markus Ries
«Der Rosenkranz ist unser Maschinengewehr.» Der Basler Pfarrer Robert Mäder im Kampf gegen den Zeitgeist 239

Werner Baumann
Ernst Laur oder «Der Bauernstand muss erhalten werden, koste es, was es wolle.» 257

Peter Moser
Hans Müller. Aus dem Landwirt wieder einen Bauern machen 273

Autoren 287